

AHTC Fidu Herren und HTC Damen sind Staatsmeister 2008

Burlington Final Four 2008

AHTC Fidu und HTC sind Staatsmeister!

TUI RC Post SV und Wiener Neudorf bleiben erstklassig!

Im Herrenbewerb kann AHTC Fidu durch einen 3:1 (0:0) gegen SV Arminen den Titel verteidigen. Den Weg zum Meisterteller ebnete Routinier Peter Proksch, der zweimal traf.

Bei den Damen setzte sich die neuformierte Damenmannschaft HTC Wien gegen den Hallenmeister HC SW Maximal Wels mit 2:1 (0:1) durch und schaffte damit gleich beim ersten Antreten den Titelgewinn.

In den Relegationsspielen blieben die großen Überraschungen aus.

Post SV gewann, wenn auch ohne Glanz, völlig ungefährdet gegen den Zweiten der B-Liga, HC Wels, mit 3:0 (1:0).

Ebenfalls siegreich blieb Wiener Neudorf gegen den B-Liga-Meister Westend mit 5:4 (3:2). Dieses Spiel hingegen war ein offener Schlagabtausch, an dessen Ende sich dann doch die größere Abgebrühtheit der A-Liga-Mannschaft durchsetzte.

Herren Bundesliga

1. Herren-Semifinale: WAC Tecton – SV Arminen 1:3 (0:2)

Das Spiel begann mit einer Großchance für Arminen durch einen Stecher durch Bele, den Christian Bauer hielt. Kurz darauf Toralarm auf der anderen Seite: Aus einer Kurzen Ecke geht der Ball zwar ins Tor, der spanische Schiedsrichter entscheidet jedoch auf Außerhalb. In der Folge konnte Arminen durch sehr schnelles und druckvolles Spiel das Heft immer mehr in die Hand nehmen und durch Tore von Grandits und Schmidt 2:0 in Führung gehen.

Nach der Halbzeitpause die stärkste Phase des WAC, in der sie mehr Spielanteile haben. Als Konsequenz daraus können die Rot-Schwarzen durch Ringler auf 1:2 verkürzen. Die Freude währt jedoch nicht lange, da den Arminen kurz darauf durch Studt mit dem 3:1 die Vorentscheidung gelingt. Durch zwei Zeitausschlüsse zusätzlich geschwächt kann der WAC das Spiel nicht mehr drehen, auch weil Arminen das Tempo hochhalten kann. Die Schwarz-Weißen standen damit verdient im Finale.

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 7. Juli 2008

Alpencup Damen: 3.-6.7.2008 in Wien/Hockeystadion

Alpencup Herren: 3.-6.7.2008 in Lyon/FRA

U16m EM: 8.-13.7.2008 in Den Haag/NED

U21w EM: 20.-26.7.2008 in Wien/Waldstadion

U21m EM: 20.-26.7.2008 in San Sebastian/ESP

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

2. Herren-Semifinale: AHTC Fidu – HC Wien 3:1 (2:0)

Im zweiten Halbfinale machte der Vorjahresmeister AHTC von Anfang an klar, dass sie nichts anbrennen lassen wollen. HC Wien stand tief in der eigenen Hälfte und kam kaum zu Kontermöglichkeiten. Tore gelangen trotz der Überlegenheit nicht gleich. Erste in den letzten 10 Minuten der ersten Hälfte konnte sich AHTC durch Tore von Wilkens und Günther 2:0 in Front bringen. Viele dachten, dass es nun so weiter gehen werde. Dem war nicht so. HC Wien tat nun mehr für die Offensive und konnte so durch eine Kurze Ecke auf 1:2 verkürzen. Letztendlich stand AHTC aber zu gut, als dass HC Wien wirklich eine Chance gehabt hätte, das Spiel zu drehen. Kurz vor Schluss traf Monghy sehenswert zu 3:1, in dessen Folge der HC Wien Torhüter Zdrojewski wegen Foulspiels mit Rot vom Platz musste. Damit war die Wiederholung des letztjährigen Finales perfekt. Die beiden besten Mannschaften des Final-Fours standen sich nun gegenüber.



Staatsmeister Herren 2008: AHTC Fidu

Foto: Ringler

Herren-Finale: AHTC Fidu – SV Arminen 3:1 (0:0)

Am Ende gewinnt der, der mehr Tore geschossen hat. Diese Banalität mussten die Arminen nach der Schluss sirene zur Kenntnis nehmen. Die erste Halbzeit stand taktisch auf hohem Niveau mit spielerischem Übergewicht für den Herausforderer Arminen. Chancen gab es für beide Mannschaften. Nach der Pause konnte nach einem Freischlag am Kreis Peter Proksch den Ball zum viel umjubelten 1:0 ins Tor des toll spielenden Mäntler ablenken. Als wenig später abermals Proksch einen sehenswerten Treffer per argentinischer Rückhand erzielen kann, scheint die Vorentscheidung getroffen. Doch abermals kurz darauf kann Schmidt aus einem Gestochere vor dem AHTC-Tor auf 1:2 verkürzen und so das Match offen halten.

Erst nach einem Eckennachschuss durch Laminger zum 3:1 ist das Spiel entschieden. Arminen versucht zwar bis zum Schluss den Rückstand aufzuholen, man scheitert jedoch mit teils großen Chancen am Gegner oder sich selbst.

Österreich hat somit einen verdienten Staatsmeister, dessen gutes Offensivspiel wieder einmal den Unterschied ausgemacht hat.

Torschützenkönig: Dominik Stricker (WAC) 15 Tore

Bester Spieler: Peter Proksch (AHTC Fidu)

Bester Torwart: Michael Mäntler (SV Arminen)

Damen Bundesliga**1. Damen-Semifinale: WAC - HTC Wien 3:5 (0:3)**

Im ersten Damen-Halbfinale trafen der Vorjahresmeister WAC auf die neu zusammengestellte Mannschaft HTC Wien, entstanden aus den Spielerinnen von AHTC und HC Wien.

Die erste Hälfte gehörte voll und ganz HTC, der WAC zeigte sich weit weg vom Niveau des letzten Jahres, als der Meistertitel errungen werden konnte. Die Überlegenheit drückte sich auch in Toren aus: 3:0 Halbzeitstand nach Tore von Triornblom (2) und Albrecht.

Auch die zweite Hälfte schien so weiter zu gehen, erhöhte doch Zerbs nach nur dreißig Sekunden auf 4:0. Der Meister bäumte sich jedoch auf und startet eine tolle Aufholjagd, die das entschieden geglaubte Spiel nochmals spannend machte. Nach Toren von Klausbruckner, Mayer und Strnad

stand es plötzlich nur mehr 4:3 und alles war offen. Schlussendlich konnten die HTC-Damen abermals durch Albrecht auf 5:3 erhöhen und das Spiel für sich entscheiden.

2. Damen-Semifinale:**HC SW Maximal Wels – SV Arminen 4:1 (1:0)**

Das zweite Halbfinale bei den Damen bestritten die routiniertere und stark spielende Legionärstruppe aus Wels gegen die junge Arminen-Mannschaft. Hälfte eins war hart umkämpft, mit Chancen auf beiden Seiten. Kucerowa brachte Wels zur 1:0-Führung, gleichzeitig der Halbzeitstand.

Nach Seitenwechsel die Vorentscheidung, als Wels durch zwei Kurze Ecken mit 3:0 davon zieht. Die Arminen stemmen sich zwar gegen die Niederlage, der Rückstand ist aber zu hoch und Wels lässt nichts mehr anbrennen. Gegen Ende des Spiels erhöht Wels noch auf 4:0, Schrems gelingt unmittelbar danach noch der Ehrentreffer zum 1:4. Wels steht somit wie schon im letzten völlig verdient im Finale um die österreichische Meisterschaft.

Damen-Finale: HTC Wien - HC SW Maximal Wels 2:1 (0:1)

Die Zuschauer sahen ein sehr spannendes und gutes Damenfinale. Der Beginn der Hälfte eins zeigte leichte Vorteile für die Welserinnen, in der sich jedoch abzeichnete, dass HTC sehr wohl auch den Titel gewinnen will. Immer wieder gelangen schöne Konterangriffe der Wienerinnen, vor allem über die gute Corinna Zerbs. 20 Minuten vor der Pause geht Wels durch Fragner 1:0 in Führung und stellt sich nun sehr defensiv auf, wodurch HTC immer mehr vom Spiel hatte.

Kurz nach der Halbzeitpause gelingt dann der verdiente Ausgleich durch Zerbs. HTC hält den Druck bei, den Welserinnen fällt in dieser Phase des Spiels wenig ein. Als Folge trifft Honeyman zum 2:1 Siegtreffer. Nach Schlusspfiff hatte Wels noch eine Kurze Ecke, die jedoch nicht verwertet wurde.

Österreich hat damit einen neuen Damen Staatsmeister, den HTC Wien.

Torschützenkönigin: Corinna Zerbs (HTC) 23 Tore

Beste Spielerin: Corinna Zerbs (HTC)

Bester Torwart: Barbara Katzenhofer (HC Wels)



Staatsmeister Damen 2008: HTC Wien

Foto: Ringler

Alpencup der Damen in Wien

Vom 3.-6. Juli 2008 findet der Alpencup im Wiener Hockeystadion statt.

Folgender Kader nimmt am Alpencup teil:

Aigner Magdalena, Anderle Jasmin, Anderlik Theresa, Busch Julia, Dvorak Corinna, Idinger Lisa, Kletzl Daria, Kletzl Judith, Lenzinger Catherine, Moser Alexandra, Podpera Stefanie, Reichstein Marie, Ronczay Sophie, Stöckl Viktoria, Szeli Jennifer, Thörnblom Lovisa, Turek Denise, Zerbs Corinna

Coach: Sondhi Nitán

Managerin: Turek Sabrina

Physio: Haas Caroline

Als Schiedsrichter nimmt Uschi Binder am Alpencup teil.

Spielplan

Pool A: Tschechien, Kroatien, Österreich

Pool B: Schweiz, Italien

Do, 3. Juli 2008

19:00 A Tschechien - Österreich

Fr, 4. Juli 2008

15:00 B Schweiz - Italien

17:00 A Tschechien - Kroatien

Sa, 5. Juli 2008

15:00 A Kroatien - Österreich

17:00 B Italien - Schweiz

So, 6. Juli 2008

10:00 3/4 2. Pool A - 2. Pool B

12:30 Finale 1. Pool A - 1. Pool B

Alpencup der Herren in Lyon

Vom 3.-6. Juli 2008 findet der Alpencup in Lyon/FRA statt.

Folgender Kader fährt nach Lyon:

Bele Robert, Zeidler Fabian, Wellan Andreas, Rusnjak Fabian, Schmidt Patrick, Fröhlich Daniel, Minar Michi, Binder Christoph, Oberhammer Alexander, Studt Philip, Thiltges Philippe, Pehm Julian, Schwarz Jakob, Grandits Manuel, Szymczyk Mateusz, Stanzl Benjamin, Gerö Matthias, Schick Michael

Coach: Hänel Frank

Co-Coach: Sedy Florian

Managerin: Bele Doris

Physio: Gattringer Reinhard

Als Schiedsrichter fährt Michael Eilmer nach Lyon.

Pool A: Frankreich, Österreich, Kroatien

Pool B: Italien, Schweiz, Tschechien

Do, 3. Juli 2008

16:15 A Frankreich - Kroatien

18:30 B Schweiz - Tschechien

Fr, 4. Juli 2008

16:15 A Frankreich - Österreich

18:30 B Schweiz - Italien

Sa, 5. Juli 2008

16:15 A Kroatien - Österreich

18:30 B Tschechien - Italien

So, 6. Juli 2008

09:30 5/6 3. Pool A - 3. Pool B

12:00 3/4 2. Pool A - 2. Pool B

14:30 Finale 1. Pool A - 1. Pool B

U16m EM in Den Haag

Vom 8.-13. Juli 2008 findet die U16m Europameisterschaft in Den Haag/NED statt.

Folgender Kader fliegt zur EM nach Den Haag:

Dick Harald, Weteschnik Stefan, Eitenberger Sebastian, Bele Alexander, Desgeans Christoph, Stanzl Patrick, Eilmer Florian, Turek Christoph, Uher Dominic, Podpera Mathias, Szmidt Bartosz, Schmidt Bernhard, Hartmann Kevin, Schmidt Philip, Kollmann David, Kregsamer Jakob, Stroh Nico, Unterkircher Lucas, auf Abruf: Rudofsky Pit

Coach: Laskowski Tomek

Co-Coach: Turek Walter

Managerin: Eilmer Elisabeth

Physio: Brumüller Thomas

Als Schiedsrichter fliegt Florian Sedy nach Den Haag.

Spielplan

EuroHockey Youth Nations Championship (U16 Boys)

Pool A: Niederlande, Irland, Österreich, Russland

Pool B: Belgien, England, Spanien, Italien

Di, 8. Juli 2008

12.00 B Belgien - Italien

14.00 B England - Spanien

16.00 A Irland - Österreich

18.00 A Niederlande - Russland

Mi, 9. Juli 2008

12.00 B Belgien - Spanien

14.00 B England - Italien

16.00 A Niederlande - Österreich

18.00 A Irland - Russland

Do, 10. Juli 2008

12.00 B Spanien - Italien

14.00 B Belgien - England

16.00 A Österreich - Russland

18.00 A Niederlande - Irland

Fr, 11. Juli 2008 Ruhetag

Sa, 12. Juli 2008

10.00 C 4. Pool A - 3. Pool B

12.00 C 3. Pool A - 4. Pool B

14.00 SF1 2. Pool A - 1. Pool B

16.30 SF2 1. Pool A - 2. Pool B

So, 13. Juli 2008

10.30 C 4. Pool A - 4. Pool B

10.30 C 3. Pool A - 3. Pool B

Ballkinder gesucht

Für die U21w Europameisterschaft im Wiener Waldstadion werden Ballkinder gesucht.

Kein Alterslimit, jedoch Erfahrung als Ballkind ist Voraussetzung.

Als Belohnung bekommen die Kinder ein gratis Essen und Trinken.

Spielplan

Di, 22.7.

16.00 Azerbaijan - Türkei

18.15 Österreich - Slowakei

Mi, 23.7.

16.00 Slowakei - Türkei

18.15 Österreich - Azerbaijan

Fr, 25.7.

14.30 Österreich - Türkei

16.45 Azerbaijan - Slowakei

Sa, 26.7.

14.30 3 - 4

17.00 1 - 2

Es ist selbstverständlich auch möglich sich nur für einzelne Spiele anzumelden.

Anmeldungen bitte per Email an Elisabeth Eitenberger eeiten@mail.tuwien.ac.at

Übungsleiterkurs in Linz

Noch 1 Platz frei!

Für den Übungsleiterkurs vom 7.-11.7.2008 in Linz ist noch ein Platz frei!

Anmeldungen bitte per Email an das Sekretariat office@hockey.at

NEU: Koordinationssitzung

Am Montag, dem 7. Juli 2008 findet um 18 Uhr die Koordinationssitzung im Waldstadion statt.

Martin Ronczay

Übungsleiterkurs - Kindertrainer

Anmeldeschluss für den Übungsleiterkurs Kindertrainer in Wien für das Modul 1: 19.+20.9.2008 ist am 22. August 2008.

Anmeldungen bitte per Email an: s.czech@hockey.at

RUSTRA

Der Spieler Michal Zdrojewski (HC Wien) bleibt bis zur Klärung des Vorfalls vom 27.6. vom Spielbetrieb suspendiert.

Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

14.6.08

SVA, Spiel 269 € 37 + € 50 Zuschlag = € 87

19.6.

Post SV, Spiel 30 € 73 + € 50 Zuschlag = € 123

21.6.

WAC, Spiel 144 € 55 + € 50 Zuschlag = € 105

Post SV Spiel 350

2x € 37 + 2x € 50 Zuschlag = € 174

22.6.

THC Linz, Spiel 139 € 55 = € 55

Eilmer Thomas

Hallenregelung

Neue Regelung

bei Unentschieden: je 1 Punkt für beide Teams, danach 7m-Schießen: 1 zusätzlicher Punkt für Gewinner

Diese Regelung wird nun sowohl in der Feldmeisterschaft als auch in der Halle gelten.

Alle Vereine wurden befragt und außer einer Gegenstimme waren alle Vereine dafür, dass diese neue Regelung ab der Saison 2008/9 angewendet wird.



Buffet am Abend 9€

Anmeldungen an: Robert Koch, Tel: 0676 740 38 11

(14- 17 Uhr) oder per Email: robert-koch@chello.at oder

Gerald Pessinger, Tel: 0650 /5446589 und per Email:

Tabellen

Damen Bundesliga

1. HTC Wien
2. HC SW.Max Wels
3. WAC
4. SV Arminen
5. TUI RC Post SV
6. Sauberm. WrN
7. HG Mödling

Herren Bundesliga

1. AHTC Fidu
2. SV Arminen
3. WAC Tecton
4. HC Wien
5. TUI RC Post SV (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)
6. HC Wr. Neudorf (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)

HB

1. Westend (Relegation verloren, Verbleib in HB)
2. HC Wels (Relegation verloren, Verbleib in HB)
3. HC Graz
4. HG Mödling
5. HC Traun
6. Universitas (Abstieg in HC)

HC Endstand

1. HC Hernals (Aufstieg in HB)
2. Prater HS
3. BHC
4. Blau Gelb

D1K Endstand

1. Westend
2. HC Hernals
3. HTC Wien
4. HG Mödling

U18w Endstand

1. Arminen/Post
2. Linz/Wels/Traun
3. HTC/HCW/AHTC
4. HG Mödling

U18m Endstand

1. Arminen
2. WAC
3. HC Wien
4. AHTC/ Post
5. Linz/Wels/Traun

U16w Endstand

1. Arminen
2. TUI RC Post SV
3. HCW/HGM/HTC1
4. AHTC/WAC/HTC2
5. Linz/Wels

U16 Endstand

1. Arminen
2. HC Wien
3. Post/AHTC
4. WAC
5. Linz/Wels

Mädchen Endstand

1. SV Arminen
2. TUI RC Post SV
3. AHTC/WAC
4. HC Wien
5. HC Wr. Neudorf

U14 Endstand

1. HC Wien
2. WAC
3. AHTC Fidu
4. TUI RC Post SV
5. HGM/Neudorf
6. Arminen
7. HC Wels

U12A Endstand

1. HC Wien
2. Arminen
3. TUI RC Post SV
4. WAC
5. HC Wr. Neudorf

U12B Endstand

1. HG Mödling
2. BHC
3. AHTC Fidu
4. HC Wels
5. Dornbach

U10A Endstand

1. TUI RC Post SV
2. Arminen
3. HC Wien
4. WAC
5. HC Wr. Neudorf

U10B Endstand

1. AHTC Fidu
2. HC Wels
3. Universitas
4. HG Mödling
5. Blau Gelb
6. BHC

U9 MS Endstand

1. HC Wien
2. SV Arminen
3. AHTC blau
4. TUI RC Post SV
5. WAC

U9 Cup Endstand

1. HC Wr. Neudorf
2. BHC
3. Schönbrunn
4. AHTC weiß
5. Prater HS
6. HC Wels
7. Dornbach
8. HC Hernals